



Brandenburgischer Volleyball Verband e.V.

Mitglied im Landessportbund Brandenburg e.V. und im Deutschen Volleyball-Verband e.V.

Erklärung für nichtdeutsche Spieler (Anlage A, LSPO)

-Beantragung einer Spielberechtigung-

Vorbemerkung:

Nichtdeutsche Spieler sind Ausländer und Staatenlose entsprechend ihrer Nationalität gemäß Reisepass. Volleyballspezifisch gilt gemäß den FIVB-Regelungen und den Vorgaben des DVV die Nationalität als Ursprungsverband, von dem erstmals für den Spieler eine Spielerlizenz ausgestellt wurde.

Erhält dieser Spieler von seinem nationalen Verband erstmals einen Spielerlizenz, so wird dieser Nationalverband zu seinem Ursprungsverband.

Diese Erklärung (sowie evtl. der Transferbescheinigung) ist von nichtdeutschen Spielern bei der Spielerlizenzneubeantragung als Anlage im SAMS-System einzulesen.

Es gelten die Bestimmungen der Landes- bzw. Bundesspielordnung.

*Auszufüllen in Blockschrift

*Name:	
*Vorname:	
Geburtsdatum:	
*Geburtsort:	
*Staatsangehörigkeit:	
**Ursprungsverband:	

**Verband, in dem der erste Spielerpass/die erste Spielerlizenz ausgestellt wurde

- Hiermit erkläre ich, nie außerhalb des DVV an Pflichtspielen teilgenommen zu haben.
- Bei dem gestellten Spielerlizenzantrag handelt es sich um die Erstaussstellung eines Erwachsenen-, Jugend-, Seniorenspielerpasses im Zuständigkeitsbereich des DVV (1 Jahre Gültigkeit gemäß LSPO 9.1).
 - Ich wechsle aus einem anderen Landesverband in den BVV.

- Ich habe bereits im Ausland eine Spielberechtigung besessen und wechsle in die Spielbetriebszuständigkeit des DVV bzw. BVV. Ein Transferverfahren (ITC) ist von mir über den DVV eingeleitet worden. Zur Ausstellung einer Erwachsenen-, Jugend (U20)-, Seniorenlizenz (1Jahr Gültigkeit), habe ich zusätzlich die nötige Transferbescheinigung beigefügt.

Für die Richtigkeit der Angaben:

Ort, Datum

Unterschrift

Bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten